

Brühler Bilderbogen

vom September 2017, Ausgabe 345



Schnarchen – Harmlos, nur lästig oder gefährlich?

Dieser Frage stellten sich kürzlich die Hals-Nasen-Ohren Ärzte Dr. Carsten Mroß, Dr. Arne Sandmann, Dr. Thomas Welk und Dr. Lars Brachtendorf, die als sogenannte Belegärzte im Marienhospital Brühl operieren. Bereits mit einem kleinen ambulanten Eingriff kann gewöhnlichen Schnarchern, den sogenannten „primären Schnarchern“ geholfen werden. Doch es ist in jedem Fall ratsam, den Ursachen des Schnarchens auf den Grund zu gehen. Hierfür setzen HNO-Ärzte dann einen Schnarch-Analyzer als kleines Gerät ein, das der Patient während des Schlafes um den Hals trägt. Dieses Gerät gibt aufgrund seiner Messergebnisse Aufschluss darüber, ob es zu Atemstörungen oder gefährlichen Atemaussetzern kommt. Bei gewöhnlichen Schnarchern wird oft eine erschwerte Nasenatmung, vergrößerte Gaumen- und Rachenmandeln oder eine Verengung im Nasen-Halsbereich diagnostiziert. Abhilfe schafft hier ein chirurgischer Eingriff. Mit der Neuanschaffung eines hochmodernen Radiofrequenzgeräts garantiert das Marienhospital nun seit kurzem bestmögliche Voraussetzungen für seine Belegärzte sowie gleichzeitig auch für erfolgreiche HNO-Operationen. Nähere Informationen zu den HNO-Belegärzten im Marienhospital und zum Thema Schnarchen erhalten Sie unter der Telefonnummer 02232-740 sowie im Internet: www.marienhospital-bruehl.de